

Wiedersehen mit einer eigenwilligen Bekannten

Künstlerin Angela Hampel stellt in Hoyerswerda aus

Hoyerswerda. Ein Wiedersehen mit der Künstlerin Angela Hampel haben die Hoyerswerdaer Kunstfreunde am Freitag bei der Vernissage mit den Arbeiten der Dresdenerin in der Galerie Stilconcept gefeiert.

Auf den Tag genau vor 23 Jahren waren Angela Hampels Bilder zum ersten Mal in Hoyerswerda zu sehen. Der Freundeskreis der Künste und Literatur präsentierte in seiner Kleinen Galerie im Olympia WK VII die Bilder der bei manchen damaligen Zeitgenossen umstrittenen Künstlerin. Die fesselnde Kraft ihrer Bilder, die schöpferische Eigenwilligkeit der Themen wie Formfindungen, der leidenschaftlich suchende Mensch, ließen sich nicht in den Kanon damaliger Agitationskunst einordnen. In den Jahren nach 1990 zeigten Angela Hampel und Maja Nagel einen Zyklus zur Bewahrung der Schöpfung im Schloss Hoyerswerda und Arbeiten bei den Kunstmärkten der Kufa auf.

Bei der Eröffnung der Ausstellung mit Werken aus der jüngeren Zeit waren viele Besucher aller Jahrgänge und Interessen gekommen und erlebten eine Ausstellung, die großzügig und übersichtlich gestaltet ist, sodass der Betrachter sich in Ruhe jedem Bild widmen kann. Die Künstlerin folgt konsequent dem einmal

eingeschlagenen Weg, hält mit schwungvollen Pinselstrichen und mit wenigen Farben fest, was sie bewegt: Das Miteinander von Menschen, von Mensch und Tier, alte Mythen und biblische Geschichten – uralte Rosenstöcke, das Paradies, die Schlange und Salome sind zu sehen.

Dunkles, kräftiges Rot und Schwarz bestimmen die Farblichtografien, mit unzähligen, höchst sensiblen Graustufen fasziniert das Schwarz-Weiß anderer Drucke.

Leiser Zauber geht von den Bildern aus, sie vermitteln Ruhe und Bewegung zugleich. „Jahr für Jahr“ heißt eines, Rosen erblühen an Zweigen, von Händen hoch über den Kopf gehalten, während auf einem anderen Blatt ein Dor-

nenkranz auf einem Kopf voll roter Blüten leuchtet. Die Ausstellung wird Ostern zu sehen sein und lohnt mehr als einen Besuch.

Die Galerie Stilconcept und der Hoyerswerdaer Kunstverein zeigen dazu am 11. Mai um 19 Uhr im Schloss Hoyerswerda den Film von Heidi Blum „Wie viel Freiheit braucht die Kunst“- Zwei Künstlerwege: Angela Hampel und Pol Cassel“.

Martin Schmidt ist Mitglied im Hoyerswerdaer Kunstverein



Die Künstlerin Angela Hampel.

Foto: Menzel